

Abonnementspreis:
Halbjährlich 6 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwespaltige Garnonbzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 252

den 13. September 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Getauft in Luzern.

Den 11. September:

Katharina, ein Mädchen des Nisl. Banz von Marbach.

Schweizerische Kunstausstellung

im Gymnasium-Gebäude

in Luzern

während den Tagen vom 5. bis 17. September
von Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags
von 1—6 Uhr.

Eintrittspreis 50 Ct. für die Person, an Dienstagen
30 Ct. — Abonnementspreis für die ganze Dauer
der Ausstellung 1 Fr. 50 Ct., wofür an der Kasse
ein Katalog mit dem Namen des Abonnenten ver-
abfolgt wird.

Der gewöhnliche Katalog zu 25 Ct., sowie Billets
für die Verloosung sind ebenfalls an der Kasse im
Ausstellungsgebäude zu beziehen. [1390⁴]

1427] Bureau-Eröffnung.

In Folge obergerichtlicher Autorisation wird mit
dem 17. Herbstmonat nächsthin im Lokal der ehe-
maligen Gerichtskanzlei Habsburg in **Udligenschwil**
unter der Firma: „**Haas & Comp.**“ ein

Commissions- und Geschäftsbureau
eröffnet, das sich befaßt wird:

- a. mit Abfassung jeder Art außergerichtlichen Akten
und Brieffschaften; Klage-, Bitt-, Rekurs- und
Beschwerdeschriften; Kauf-, Lehen- und andern
Verträgen; Vogts-, Beistands-, Konkurs- und
Massarechnungen, Liquidationen, Testamenten,
Kopiaturen u. dgl.;
- b. mit gütlichem und rechtlichem Inkasso von For-
derungen, Besorgung der Eingaben und In-
teressen bei Konkursen, Benefizien Inventarien
und Schuldenrüfen; mit Kuratelschaften, Geld-
aufbrüchen, Kauf und Verkauf von Hand- und
Werthschriften, Gültten, Forderungen u. dgl.;
- c. mit allen andern in dieses Fach einschlagenden
Geschäften.

Die gesetzliche Kaution ist gehörigen Orts depo-
nirt und für prompte und solide Geschäftsbeforgung,
sowie für gehörige Verschwiegenheit wird garantirt,
und zwar unter Empfehlung für geneigten Zuspruch.
Udligenschwil, den 11. Herbstmonat 1854.

Der Chef des Bureau:

J. M. Haas, alt Gerichtspräsident
und der Zeit Gemeinderathschreiber.



1428¹] Die Schützengesellschaft von Entle-
buch hält ihr dießjähriges Schützenfest den
25. und 26. September 1854, und setzt
in drei Stich- und einer Rehrscheibe Frkn. 400 zu
Gewinnsten aus.

Gleichzeitig wird angezeigt, daß am 26. Abends
nach beendigtem Schießen die Gesellschaft sich über
einen Antrag auf Revision der Statuten berathen
und einen Beschluß fassen wird, welchem sich die Ab-
wesenden zu unterziehen haben.

Zu geneigter Theilnahme ladet freundschaftlich ein
Der Präsident des Schützenrathes:

J. Zemp.

1434] Den 11. laufenden Mts. ist einer Frauens-
person vom Rigi an bis hier nachgelaufen: ein
fremder Jagdhund, männlichen Ge-
schlechts, circa $\frac{3}{4}$ Jahre alt, starken Wuch-
ses, hat gelblichte Ohren und über den
Rücken bis an die Hälfte des Schweifes einen großen
Flecken von gemischten schwarzen und gelben Haaren;
die Farbe der übrigen Körpertheile ist weiß.

Der Eigenthümer kann diesen Hund beim Unter-
zeichneten gegen Kostenvergütung in Empfang nehmen.
Reiden, den 12. September 1854.

Aut. Meier's Kanders.

1433¹] Es wünscht Jemand ein heizbares Zimmer,
jedoch im 1. Stockwerk, oder auch einen Laden zu
miethen. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1429¹] Zu verkaufen sind noch zirka 3000 Dach-
ziegel pr. 100 à Frkn. 2. Zu vernehmen im
Stein.

1432¹] **Ausverkauf zum Ankaufspreis**
von Ellenwaaren, Bändern, Tüchern zc. aller Art,
stück- und ellenweise; bei Abnahme von größerer
Quantitäten kann noch ein angemessener Rabatt ge-
stattet werden. Der Laden befindet sich vor dem
Baslerthor. Zu zahlreichem Zuspruche ladet ein
Konrad Ammann-Marzohl.

1362²] In Nr. 401 in der Kleinstadt ist ein gut
erhaltener, fünf Rachen hoher, grüner Ofen, noch
stehend, sammt Platten, Fuß und Mundloch zu
verkaufen.

1422²] **Zu verkaufen:** Im Hintergebäude Nr. 559
Untergrund, ein zweirädriger Handkarren mit Güßf,
eine gute starke Gußplatte von 18 $\frac{1}{2}$ Zoll Breite
und 21 $\frac{1}{2}$ Zoll Länge, brauchbar zu einer Kunst;
ein Buffert mit vielen verschiedenen Schubladen, zum
Schließen mit Thürlein, wie auch andere gute Mö-
beln mehr.

1430¹] **Zu vermietthen:** Eine kleine Behausung